

[26436] **Vertram** in Sondershausen sucht: Gesenius, hebräisch-chaldäisches Handwörterb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26437] Heute verlangte ich direkt durch Cirkular zurück:

Schweiz. 20. Aufl. 1883.

Nach meinen bekannten Bedingungen nehme ich von diesem Bande nach dem 16. Juni c. nichts mehr zurück.

Leipzig, 19. Mai 1885.

Karl Baedeker.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[26438] Wir suchen für unser Sortiment einen erfahrenen, wenn möglich mit den hiesigen Verhältnissen vertrauten Gehilfen. Auch ein im Landkartenhandel bewährter Mitarbeiter findet Placement. Eintritt nach Übereinkunft. Event. Offerten bitten wir Photographie beizufügen.

Wien, Graben 31, Mai 1885.

R. Lehner's

K. K. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.

[26439] Zum Juli oder Anfang August suchen wir für das Comptoir unseres Sortiments einen durchaus tüchtigen Gehilfen, der im Novitätenversenden, Korrespondenz, Rechnungsführung durchaus erfahren und im Stande ist, nicht nur selbst ohne Aufsicht zu arbeiten, sondern auch das ihm unterstellte Personal anzuleiten und zu beschäftigen.

Anfänger u. Herren, welche es lieben, sich in kurzer Frist zu verändern, sind ausgeschlossen. Der Gehalt ist angemessen u. wird nach Maßgabe der Leistungen und des Dienstalters gesteigert.

Lipfius & Tischer in Kiel.

[26440] Ein größeres Berliner Sortimentsgeschäft sucht einen Gehilfen, welcher an ein schnelles, selbständiges Arbeiten gewöhnt und in jeder Beziehung zuverlässig ist. Derselbe muß verstehen, mit einem besseren Publikum zu verkehren und ein gewandter Verkäufer sein. Kenntnisse im Antiquariat erwünscht. Ich bitte nur diejenigen Herren sich melden zu wollen, denen an einem mehrjährigen Aufenthalt gelegen ist. Anerbietungen unter S. G. # 18045. durch die Exped. d. Bl.

[26441] Wir suchen zum Eintritt im Sommer oder Herbst einen Gehilfen mit schöner Handschrift, der zuverlässig arbeitet und Lust zu einem mehrjährigen Aufenthalt hat. Kenntnis der hiesigen Verhältnisse Bedingung. Gehalt den Leistungen entsprechend.

J. B. Mehlner'sche Sortimentsbuchhdlg. in Stuttgart.

Gesuchte Stellen.

[26442] Ein junger Mann, der das Maturitätszeugnis auf einem Gymnasium erworben, den Sortimentsbuchhandel ordnungsgemäß erlernt und darin als Gehilfe gearbeitet hat, militärfrei, will sich dem Verlagsbuchhandel widmen und sucht entsprechendes Engagement. Gef. Offerten sub L. R. nimmt Herr A. Wienbrad in Leipzig entgegen.

[26443] Ein junger Mann, Schweizer, welcher seit 7 Jahren dem Buchhandel angehört, gute Sprachkenntnisse besitzt u. zuletzt über 2 1/2 Jahr in einer der ersten Buchhandlungen der französisch. Schweiz arbeitet, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse u. Empfehlung seines jetzigen Prinzipals, auf 1. August passende Stellung in einem Sortiment (vorzugsweise im Ausland).

Offerten beliebe man an Hrn. C. Gnobloch in Leipzig oder an Hrn. R. Burthardt (Th. Mueller's Nachfolger) in Genf zu richten.

[26444] Ein junger Buchhändler, 31 Jahre alt, unverheiratet, mit ausgezeichneten Sortiments- u. Sprachkenntnissen ausgerüstet, welcher jahrelang eines der angesehensten Sortimente der Reichshauptstadt selbständig geleitet hat, sucht eine Vertrauensstellung in einem bedeutenderen Sortiment, womöglich mit Antiquariat verbunden.

Eiserner Fleiß, peinliche Ordnungsliebe u. Hingabe an die Interessen des Geschäfts sind hervorragende Eigenschaften seines Charakters. Außer seiner tüchtigen Berufsbildung besitzt er auch eine allgemeine kaufmännische (doppelte Buchführung in Anwendung auf den Buchhandel, Korrespondenz, Kassaführung).

Offerten mit Aussicht auf event. spätere Beteiligung erhalten den Vorzug.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[26445] Ein junger strebsamer Gehilfe wünscht seine jetzige Stellung zu verändern.

Ansprüche bescheiden.

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit

Gablonz a/N.

Hermann Köhler.

[26446] Ein junger Sortimenter mit guten Sprachkenntnissen (besonders des Englischen), z. Z. in einer süddeutschen Residenzstadt in Stellung, sucht für 1. Juli oder früher bei sehr bescheidenen Ansprüchen einen Platz. Gef. Offerten sub S. B. 16831. an d. Exped. d. Blattes.

[26447] Ein j. Buchhändler sucht Stellung als Volontär, möglichst, wo Lokalblattverlag mit verbunden ist. Offerten sub E. 636. an G. L. Daube & Co. in Berlin W.

Bermischte Anzeigen.

Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legierungen, verbunden mit einer historischen Abteilung.

[26448]

Für

Fachbibliothek und Lesezimmer bestimmte Sendungen erbitten umgehend durch Herrn Fr. Wagner in Leipzig oder direkt an unsere Adresse.

Inserate für den Fachkatalog, der an alle Besucher der Bibliothek u. des Lesezimmers gratis abgegeben wird, finden bei der hohen Auflage weiteste Verbreitung.

Preis der Seite 15 M., 1/2 Seite 8 M.,

1/4 Seite 5 M. Format 150x90.

Gefälligen Aufträgen sieht baldigst entgegen

Nürnberg, im Mai 1885.

Die Verlagsanstalt des Bayr. Gew.-Museum (Carl Schrag).

Für Verleger von Börsen- und Handelslitteratur.

[26449]

Wie bisher erscheint auch in diesem Jahre nach Eintreffen sämtlicher Bilanzen und Jahresberichte in einer Auflage von mehreren Tausend Exemplaren in meinem Verlage:

Salings

Börsenjahrbuch 1885/1886.

(Salings Börsenpapiere II. [finanzieller] Teil 9. Aufl.)

Ich werde diesem Jahrgange zugleich mit den übrigen fachbezüglichen Inseraten auch einen Anzeigeteil über

Börsen- und Handelslitteratur

zum erstenmale begeben und ersuche die Herren Verleger um ausgedehnteste Benutzung dieser überaus günstigen Insertionsgelegenheit.

Das Werk befindet sich in den Händen der Behörden, fast aller bedeutenderen Gesellschaften und Bankinstitute und vor allem im Besitze zahlreicher Kapitalisten, Kaufleute und sonstiger Börseninteressenten, von denen es ein Jahr hindurch fast täglich zum Nachschlagen in die Hand genommen wird!

Ich berechne für die ganze Seite 50 M., für die halbe Seite 30 M., für die Viertelseite 20 M. und zwar unter Gewährung von 40 % Rabatt an den Buchhandel.

Baldigsten hochgeschätzten Aufträgen entgegensehend

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. Mai 1885.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling).

Verlag von Th. Anaur in Leipzig.

[26450]

Meldekarten-Etui für Offiziere.

Die Zeit kommt wieder näher, wo ein starker Bedarf meiner Meldekarten-Etuis unter den Offizieren der deutschen Armee eintritt.

Um den verehrl. Handlungen nach Möglichkeit entgegenzukommen, lasse ich elegante Subskriptions-Listen zum Auslegen in den Offizier-Kasinos drucken, welche ich gratis liefere und bitte ich gef. zu verlangen.

Nur Bestellungen auf Listen, welche bis Sonnabend den 30. Mai in meinen Händen sind, können Berücksichtigung finden.

Leipzig, den 15. Mai 1885.

Th. Anaur.

Wichtig für Verleger!

[26451]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten Herstellung vergriffener Werke, sowie Ergänzungen in jedem Typensatz und Alters. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographieen, Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M. bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Belnecke, vormals C. Henry Hall, Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.